

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 5. Mai.

Bürgerverein Halle-Nord. In der Montagssitzung des Bürgervereins Halle-Nord wurde beschlossen, das Sommerfest im Juli in den Jahren 1910 stattfindende 25-jährige Stiftungsfest...

Sarkis-Beizverein Halle a. S. Für das diesjährige Wagnisfest, welches am Sonnabend, den 10. Mai, in den Saalgebäuden...

Die Hausstötter. Veranlaßt durch die soziale Hilfsgruppe Zeitzerer und den Frauenbildungsverein sprach Frau Dr. Goltsche am Dienstag vor einem großen Publikum im Gemeindehaufe...

Der Bund der technisch-industriellen Beamten (Ortsgruppe Halle) hat am Freitagabend 8 1/2 Uhr im großen Saale des Hotels „Goldener Ring“ eine öffentliche Versammlung...

Der Zementwarenfabrikanten-Verein, Ortsverein Halle, hat morgen Mittwoch, abends 9 Uhr, in der „Goldenen Kugel“ eine Versammlung...

Auf sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen kann in diesem Jahre der C. S. V. J. B. V. in Halle als ein glücklicher Jubiläumsgedächtnis...

Der Verein der Frauenvereine in Halle. Der gegenwärtig unter Leitung der Hülfsredigerin Bäckerin und Försterin steht, ist neben dem „C. S. V. J. B. V.“ und „Jünglingsverein zu Halle“ der 44 Jahre zählende...

Der Verein der Frauenvereine in Halle. Der gegenwärtig unter Leitung der Hülfsredigerin Bäckerin und Försterin steht, ist neben dem „C. S. V. J. B. V.“ und „Jünglingsverein zu Halle“ der 44 Jahre zählende...

Der Verein der Frauenvereine in Halle. Der gegenwärtig unter Leitung der Hülfsredigerin Bäckerin und Försterin steht, ist neben dem „C. S. V. J. B. V.“ und „Jünglingsverein zu Halle“ der 44 Jahre zählende...

Der Verein der Frauenvereine in Halle. Der gegenwärtig unter Leitung der Hülfsredigerin Bäckerin und Försterin steht, ist neben dem „C. S. V. J. B. V.“ und „Jünglingsverein zu Halle“ der 44 Jahre zählende...

20. Stiftungsfest, bestehend in Konzert, Theater und Ball. Näheres folgt in dieser Zeitung kommende Anzeiger.

Der Werkmeister-Verein beschließt am Sonntag, den 17. d. M., vormittags die neue Pflichten in Gassanfall I am Holzplatz. Um wird sich voranschicklich der 3. kommunale Bezirksverein anschließen...

Der Verein ehem. Angehöriger der 104. Infanterie hat am Mittwoch abends 9 Uhr in Bauers Brauerei-Ausgang, Rathausstraße, eine außerordentliche Generalversammlung...

Der Verein ehem. 67er 44. Mittelw. abends 8 1/2 Uhr in Bauers Brauerei-Ausgang, Rathausstraße, seine Monatsversammlung ab, in der auch die Gewinnliste der Gesellschafts-Lotterie...

Der Allgemeine Hallische Turnverein, gegründet 1861, geht am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, sein Schauturnen im Jugendabteilung in der Turnhalle am Holzplatz.

Die ehemaligen Gnadenerben haben ihre monatliche Zusammenkunft am Mittwoch nachmittags 4 Uhr in Wittkind. Frühere Zöglinge aus anderen Brüdergemeinden sind willkommen.

Der Fräulein-Jünglingsverein (St. Ulrich, Leiter: Herr V. Heintze) feiert am Montag abends pünktlich 8 Uhr im großen Saale des „Wintergarten“ sein XII. Stiftungsfest...

Der C. S. V. J. B. V. am Sonntag, den 10. d. M., abends 8 Uhr pünktlich in Freiherren Garten (Friedrichstraße) sein 18. Stiftungsfest. Musikalische Darbietungen (Klavier, Geige, Violine) werden mit Deflamationen und einem Vortrag (Kampfs Kampf um Deutschlands Größe) abwechseln.

Einen gefestigten Abend wird der Aufseherverein am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr, im „Paradies“ veranstalten. Herr Reuter liest einen Vortrag: „Der falsche Freund“.

Theater und Musik.

Wühnenfront.

Am 1. Mai beging der Generalintendant des Großherzoglichen Hoftheaters in Schwerin, Freiherr Karl von Ledebur, in aller Stille das Jubiläum seiner fünfundzwanzigjährigen Wirksamkeit in diesem Amte. Freiherr Karl von Ledebur, am 13. Februar 1840 zu Berlin geboren, widmete sich zunächst der Militärtaubstummen. Junge Autoren und Künstler kennen und verehren Baron Ledebur als wohlwollenden, pädagogisch teilnehmenden Förderer...

Die Berliner Sänger in Konstantinopel. Die Mitglieder der Berliner Liedertafel sind auf ihrer Ostreise gestern mittag mit einem Dampfer der rumänischen Schiffsverkehrs-Gesellschaft von Konstantinopel in Konstantinopel angekommen. Die Fahrt über das Schwarze Meer und durch den vollen Frühlingsschmelz prangenden Kosmos war von Wetter leider nur wenig begünstigt. Am Kai von Galata wurden die Berliner Sänger vom Konstantinopeler Empfangskomitee, dem deutschen Generalkonsul Geheimrat Mertens, Kommerzienrat Weise, dem Präsidenten der Teutonia, Professor Dr. Jiffen, General Müller Polka und dem Präsidenten des deutschen Männergesangsvereins, Direktor Weingand begrüßt.

Die Gesellschaft für Theatergeschichte trat in Berlin unter dem Vorsitz des Herrn Professor Dr. Ludwig Geiger zu ihrer Jahresversammlung zusammen. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt. Das Banquet, das sich in herkömmlicher Weise an die Jahresversammlung anschloß, vereinte eine interessante Gesellschaft. Künstlerische Beiträge bildeten ein künstlerisches Menü von hervorragendem Reiz. Unter den eingegangenen Depeschen erregte insbesondere ein Begrüßungstelegramm des Generalintendanten v. Hülsen, als Zeichen seiner Genesung, lebhaftes Gung.

Anna Schram hat sich auf der Pegasus geschwungen und ist Dichterin geworden. Sie hat ihrem Kollegen Richard Alexander in Berlin einen poetischen Gruß geschickt, der zwar als heitler Tischrede geplant war, von besser Verlesung bei der Festtafel Anna Schram indes, bei der sehr vorgerückten Stunde, in die sie das Banquet am Sonnabend ausübende, abgeben hat. Einige ihrer Verse, die an das gemeinsame Wirken von Anna Schram und Richard Alexander im Wallner-Theater anknüpfen, seien hier wiedergegeben:

Mein lieber Alexander!
Wir, was immer wir selber
Frei als Kollegen machen
Ist als Champagner, du ich, „König“.

Kunst und Wissenschaft.

Internationales Urheberrecht und Bücherproduktion.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler mit dem Stabe in Leipzig veröffentlicht seinen Jahresbericht, der sich mit recht interessanten Fragen beschäftigt. Wir entnehmen dem Bericht zum

Urheberrecht

folgende Ausführungen:
Auf urheberrechtlichem Gebiet ist aus dem Berichtsjahr zunächst des Vorrückens neuer Literaturverträge mit Belgien, Frankreich und Italien zu gedenken; diese bedeuten einen großen Fortschritt gegen die früheren Verträge, insofern namentlich die Urhebervergütung ein viel weitgehendes geworden ist. Da die neuen Sonder-Literaturverträge mit den genannten Staaten nach wie vor die Reichsgütergesetzgebung enthalten, so wird jeder weitgehende Vorteil, den einer von ihnen dritten Macht einräumt, auch den deutschen Werken ohne weiteres guttaten können.

Wichtig ist ferner die Abänderung des Urheberrechts-Gesetzes vom 26. Dezember 1895 betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst und Photographie durch das Gesetz vom 26. Februar 1907. Durch eine Verordnung des Justizministers können nunmehr, insofern Staatsverträge nicht bestehen, unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit die Bestimmungen des österreichischen Urheberrechts auf fremdlandische Werke ausgedehnt werden. Die Folge davon ist die Anbahnung des gegenseitigen Urheberrechtes mit den Vereinigten Staaten von Amerika und mit Dänemark.

Wenn somit auch der internationale Schutz der Urheberschaft immer mehr die herkömmliche Anerkennung zu finden scheint, so wird es doch erst dann ihr vollkommen erreicht werden können, wenn sich die hauptsächlichsten, ihr noch fernestehenden Staaten, darunter insbesondere Österreich-Ungarn, die Vereinigten Staaten von Amerika und Rußland, der Berner Übereinkunft anschließen werden. Es besteht die Hoffnung, daß hierzu auf der am 14. Oktober 1908 beginnenden und in Berlin stattfindenden Revisionskonferenz ein weiterer Schritt getan wird.

Bücherproduktion in Deutschland

enthält der Bericht folgende interessante Angaben: Es erschienen Werke in deutscher Sprache:

Jahr:	Werke:	Mehr gegen Vorjahr:
1901	25 331	539
1902	26 906	1575
1903	27 606	700
1904	28 378	772
1905	28 886	508
1906	28 703	—
1907	30 073	1370

Der Bericht wendet sich dann den internen Verhältnisse an und verbreitet sich über die Geistesbewegung, über die Verbesserung der Dichtersinnrechnung und konstatiert zum Schluß das Anwachsen der unrichtigen Literatur, das beim Börsenverein Deutscher Buchhändler schwere Sorgen und Bedenken hervorruft. Der Verein verurteilt eine derartige Bücherproduktion, die nur auf Ausnutzung der niedrigen Intelligenz im Menschen gerichtet ist. — Die Hauptversammlung des Vereines findet am Sonntag Cantate in Leipzig statt.

Römer Blumenpreis.

Das Kollegium der Preisrichter kam zu folgendem schon teilweise von uns mitgeteiltem Ergebnis:

1. Preisbescheid. a) Ehrenpreis des Oberpräsidenten der Rheinprovinz Freiherrn von Schorlemer (silberner Ehrenzweig): „Der Liebe Dank“ von Hans Ludw. Lindenschlag, Bad Ems. b) Außerordentlicher Preis (Amor in Bronze): „Leth“ und „Verklärung“, zwei Gedichte von Elle Beder, Wien. c) Außerordentlicher Preis der Frau Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern (silberne Schale): „Anadromen“ von Eugen Croissant, Zweibrücken. Ehrenvolle Erwähnungen: 1. „Von Liebe“ von Alberta von Buttamer, Baden-Baden. 2. „Stumme Seelen“ von Dr. Theodor Kellner, Aachen. 3. „In Blüte“ von Martha Große, Breslau.

2. Religiöses Gedicht. Stiftungspreis (goldene Weidenkroße): „Am See Genesareth“ von Wilhelm Stier, Göttingen. Ehrenvolle Erwähnung: „Niederdämmerung“ von Helene Bachem, Königslutter.

3. Paterfamiliasgedicht. a) Stiftungspreis (goldene Kornblumen-Kroße): Die Cuiquoms von Alberta von Buttamer, Baden-Baden. b) Außerordentlicher Preis (silberner Becher): „Deutscher Mahnruf“ von Richard Hiede, Leipzig. 3a. Militärische Jugenden. Außerordentlicher Preis: „Katerland“ von Generalleutnant v. Ramphöner v. Polka, Konstantinopel. Ehrenvolle Erwähnung: „Selbengebet“ von A. Raffan, Köstlich (Kreis Bitterfeld).

4. Novelle. a) Stiftungspreis (goldene Hedentrostel): „Kaja“ von Dr. Carl Busse, Friedberg. b) Außerordentlicher Preis (gemalte Blumen-Schale): „Der lichte lange Tag“ von Anne Hedrich, Kappellen, Berlin. Ehrenvolle Erwähnungen: „Die Sühne“ von Helmut Dr. Spielmann, Wiesbaden, und „Machta“ von Elise Beder, Wien.

5. Balladen. a) Außerordentlicher Preis des Königs Alfons XIII. von Spanien (Silbervergoldeter Beil): „Ladender Tod“ von Frau Sophie Kieritz, Schwerin. b) Außerordentlicher Preis (Kornblume): „Die goldene Weisse von Frau Theodor v. Rommel, Glatz. Ehrenvolle Erwähnung: „Sieg der Sängler“ von Anton Fischer, Salzburg.

Sportnachrichten.

Berlin ladet Halle zu Gast. Für den kommenden Sonntag hatte der S. F. C. 1896 den langjährigsten deutschen Meisterschaftskampf...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 4. Mai 1908. Geboren: Dem Arbeiter Karl Trautwein T. Viese, Gabelsbergerstraße 3. Dem Schafmeister Wilhelm Grit T. Elisabeth...

Table with 2 columns: Date and Time, and Temperature/Weather. Includes 'Meteorologische Station' and 'Wetter-Aussichten'.

Wetter-Aussichten. (Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.) 6. Mai: Wolfig mit Sonnenschein, kühl, nachts kalt.

Table titled 'Halle'scher Marktbericht' showing prices for various goods like Butter, Eier, and Mehl.

Es hat sich ausgezeichnet bewährt. Berlin Nr. 57, G. Göttschewitsche 37, III., den 22. Juni 1907.

man später nach ihm suchte, fand man ihn tot auf dem Boden liegend.

Eine Kirche durch Blitzschlag eingestürzt. In Oberlausitz schlug der Blitz während eines schweren Gewitters in den Turm der Simonskirche und zündete...

Der belandete Eisenhüttenmann Geheimrat Professor Hermann Wobbing in Düsseldorf erhielt während der Hauptversammlung der deutschen Eisenhüttenleute einen Schlaganfall.

Ein hartnäckiger Selbstmörder von 11 Jahren. In Bodenmühl (Oberpfalz) wollte sich ein elfjähriger Junge von einem Eisenbahnzuge überfahren lassen.

Tödlicher Sturz in den Alpen. Der Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Löw, der von einer Freitag auf den Gaisberg bei Salzburg unternommenen Partie nicht zurückkehrte...

Schredliche Ende zweier Lokomotivführer. Der auf der Ostbahnlinie beschäftigte Lokomotivführer Bodier wurde auf entsetzliche Weise das Opfer seiner Unvorsichtigkeit.

Schiffsuntenstich. Auf der Höhe des Außenforts habe kollidierte der Hamburger Dampfer 'Jöhr' mit dem holländischen Schiffe 'Diana'.

Kampf zwischen Eindrehern und Gendarmen. Wie aus Brüssel gemeldet wird, mußten Gendarmen das von vier plündernden Eindrehern besetzte Schloss Juslenville...

Ein blutiger Kampf zwischen zwei Kamorriten hat sich in Neapel abgepielt. Der Kamorritt di Costanzo verunwundet mit drei Revolverkugeln den Kamorritenführer...

Zum Hotelbrand in Fort Wanaue in den Vereinigten Staaten, über den wir kurz berichteten, ließen uns nachstehende Einzelmeldungen ein: Bei dem Feuer im Wyalone-Hotel sind über 30 Personen verbrannt...

Eindbruch des Garberoberbaues. In Radomsko wurde, wie überall in Galizien, gestern der Jahrestag der Eröffnung der polnischen Wälderfeier gefeiert...

Eine entsetzliche Bootskatastrophe hat sich am Dnjepr abgetragen. In dem Fischerboot Kowon Sychon wollte eine Wonne von 150 Personen mit Frauen und Kindern...

Bäder und Sommerfrischen. Friedrichsbrunn (Ostharz), Höhenort und Sommerfrische, 580 Meter ü. M., liegt im Mittelpunkt des Unterbaues...

ihrem früheren Eleonora von Siemens zu verkaufen, die Ehe bald eine Ehelosigkeit sein werden, jedoch ferner der Fürst die geschloffen, geregelt von der Fürstin für ihn auf der Grundlage der Scheidung deponierte Summe von 75 000 Francs...

Der Mord an dem Bankdirektor.

In Craffe bei Paris ist gestern der Direktor der Filiale der Bank von Nizza, Raimbault, in seiner Wohnung ermordet worden. Die grauenigen Einzelheiten der Entdeckung lassen es als gewiß erscheinen, daß Raimbault von seiner Witwifrauen Marie Gilles, einer sechsundfünfzigjährigen Frau, getötet wurde...

Hochwasser in Moskau

hatte dem 'B. T.' zufolge ungefähr ein Fünftel des ganzen Stadterandes bedeckt und 16 Fünftelrioniere mit 3000 Häusern und 10 000 Wohnungen unter Wasser gesetzt. Die durch das Hochwasser eintretenden Verluste werden auf 20 bis 30 Millionen Rubel geschätzt.

Eine furchtbare Verlobung soll dem 'B. T.' zufolge bevorstehen. Aus Odenburg verläuft, Prinz Friedrich von Schaumburg-Lippe verlobte sich demnach mit der zweiten Tochter des Königs von Dänemark, der Prinzessin Thyra.

Zum Familien drama auf Schloß Buddenburg. Die Beerdigung des von seiner Gattin erschossenen Freiherren von Kuerleben wird Dienstag nachmittag im Erbgräbnis auf Schloß Buddenburg erfolgen. Der gelamte v. Kuerlebenen mehrmals erwarbte, das Schloß unter den Hammer kommen zu sehen...

Selbstmord des Arztes. In der Wohnung eines bekannten Gelehrten und Universitäts-Professors in Berlin hat sich gestern abend als nicht niemand von der Familie zu Hause wollte, der Schwiegersohn, ein in Nikolausstraße wohnender Arzt Dr. B., in einem Anfall von Schwermut...

